

Liebe Nachhaltigkeitsinteressierte,

herzlich willkommen zur 36. Ausgabe des Newsletters, den wir als Klimaschutzmanagement der Uni Oldenburg herausgeben. Hier finden Sie in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen kleine Berichte aus dem Klimaschutz- und Nachhaltigkeitskosmos der Universität.

Falls Sie hier jüngst dazugestoßen sind (juhu!), können Sie sich die alten Ausgaben auf der [Webseite](#) anschauen.

SSB No. 3: Zukunft fährt mit

Eigentlich geben wir unser Bestes, dass Sie an unserer Werbung für das dritte Sustainability Sounding Board (10. September, 9-12 Uhr), nicht vorbeikommen. Falls die Veranstaltung doch bei Ihnen durchgerutscht ist oder Sie vielleicht einen kleinen Schubser brauchen, laden wir Sie vorsichtshalber noch mal über diesen Kanal herzlich zu dem Format ein. Besuchen Sie kurz-knackige Impulsvorträge zu verschiedenen Themen rund um die Schlagworte Mobilität und Generation, oder steigen Sie in einem unserer Workshops tiefer in ein konkretes Projektvorhaben für die Uni ein. Es geht um die Förderung von Nachtzügen als Verkehrsmittel bei Dienstreisen, der Einfluss von Gender in der Verkehrsplanung, die Rolle von Home-Office in der Verkehrswende, der Mobilitätsplan der Stadt Oldenburg, und, und, und. Am besten natürlich, Sie besuchen die Veranstaltung gleich von vorne bis hinten, werfen Sie gern einen Blick auf das Programm, das geht [hier](#).

Stadtradeln 2026

Wie jedes Jahr im September freuen wir uns auch diesmal über Ihre Teilnahme am Stadtradeln – am liebsten natürlich im Team der Uni Oldenburg. Die Anmeldung funktioniert ganz schnell über diesen [Link](#). Dieses Mal gibt es sogar etwas zu gewinnen, wenn Sie im Aktionszeitraum mindestens 15 km mit dem Rad zurückgelegt haben. Los geht das kollektive Strampeln am 7. September. Drumherum gibt es wieder, auch wie jedes Jahr, ein kleines Rahmenprogramm. So haben Sie z.B. erneut die Gelegenheit, ganz praktisch am Campus in der Mittagspause Ihr Rad vom ADFC codieren zu lassen oder sich eine Zugangskarte für die Fahrradstation am Bahnhof abzuholen (die Ausgabeaktion Ende Juni war übrigens ein riesiger Erfolg, was uns sehr gefreut hat!). Eine Übersicht über das Stadtradel-Programm finden Sie [hier](#).

Stilles Örtchen

Für Pausen vom Veranstaltungstrubel und Alltagswahnsinn kommt nun ein kleiner Geheimtipp. Seit einigen Wochen stehen im Tiny Forest zwei Gartenbänke, auf denen Sie es sich bequem machen können. Und weil die Bäume auch in diesem Jahr trotz Hitzestress ordentlich weiter in die Höhe geschossen sind, sitzen Sie dort richtig im Grünen und ein bisschen abgeschottet um Geschehen drumherum. Ein Eindruck von den Bänken gewinnen Sie [hier](#).

Blühwiesen

Wenn Sie dann auf dem Campus unterwegs sind, nutzen Sie doch die Gelegenheit und erhaschen einen letzten Blick auf die Blühwiesen, bevor der Herbst kommt. Auch in diesem Jahr hat das Dezernat 4 viele Blüh- und Wildwiesen angelegt, vielleicht haben Sie ein paar davon schon entdeckt. Auf der Webseite haben wir eine Übersichtskarte veröffentlicht, auf der Sie die Blumeninseln ausfindig machen können. Die Karte finden Sie [hier](#).

Freiheitsenergie leicht gemacht

Sie gehören zu den 52,8% der Menschen in Deutschland, die zur Miete wohnen? Dann ist es oft gar nicht so leicht, im eigenen Wohnumfeld einen Beitrag zur Energiewende zu leisten (aka sich Zugang zu einer effizienten und wirtschaftlich attraktiven Energieversorgung zu verschaffen). Im „Do it yourself“-Workshop „Mein Strom vom Balkon“ der Stadt Oldenburg können Sie das ein bisschen ändern. Am 19. September haben Sie dort die Gelegenheit, innerhalb von wenigen Stunden angeleitet eine eigene kleine Balkon-Solaranlage zu bauen. (Ihr*e Vermieter*in muss der Installation zwar zustimmen, darf dies dank §554 BGB nicht mehr ohne triftigen Grund verweigern.) Wenn Sie sich für den Workshop anmelden wollen, geht das [hier](#).

Mit diesen kleinen Nachrichten wünschen wir Ihnen ein angenehmes, spätsommerliches Aufatmen und hoffen, Sie im Stadtradel-Team und/oder den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Viele Grüße

Anna Krämer